

INHALT

TEIL 1	EINLEITUNG.....	19
TEIL 2	STANDORT-VORBEREITUNG.....	20
SCHRITT A	STANDORTWAHL FÜR DEN POOLAUFBAU.....	20
SCHRITT B	VORBEREITUNG DER FLÄCHE.....	21
TEIL 3	POOLAUFBAU.....	23
SCHRITT A	MONTAGE DES UNTERGRUNDS.....	23
SCHRITT B	AUFBAU DER POOLWAND.....	24
SCHRITT C	MONTAGE DER POOLFOLIE UND DES HANDLAUFS.....	26
SCHRITT D	BEFÜLLEN DES POOLS MIT WASSER.....	27
TEIL 4	SICHERHEITSHINWEISE.....	28
TEIL 5	VERWENDUNG DES POOLS.....	29
TEIL 6	WARTUNG.....	30

TEIL 1 - EINLEITUNG

1. LESEN SIE DIE ANLEITUNG

Vor Beginn der Arbeiten lesen Sie alle Teile dieser Anleitung sorgfältig durch. Es wird durch Anweisungen erklärt, wie ihr Pool installiert werden soll. Befolgen Sie einfach diese Anweisungen Schritt für Schritt. Beginnen Sie mit dem Teil 1 und fahren dann mit dem Teil 2 bis 4 fort. Teil 4 enthält Sicherheitshinweise und Teile 5, 6, 7 und 8 dann Anweisungen, die Ihnen helfen Ihren Pool über lange Jahre sauber und in gutem Zustand zu halten. Sorgen Sie dafür, dass Sie die Sicherheitshinweise lesen, und dass auch jeder, der Ihren Pool nutzt diese gelesen und verstanden hat.

Anmerkung: Abbildungen in dieser Anleitung müssen nicht 100% mit Ihrem Pool übereinstimmen. Diese dienen lediglich einem einfacheren Verständnis der Texte. Der Hersteller behält sich das Recht vor Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

2. VORBEREITUNG UND BENÖTIGTES WERKZEUG

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, benötigen Sie folgende Hilfsmittel:

- Spaten, Spitzhacke, Harke, Schaufel und einen Schubkarren für den Transport der Erde, bzw. des Sandes;
- Eine Holzlatte ca. 5 x 5 cm mit einer Länge von mindestens der halben Poolgröße, einen Holzpflöck, eine Packung Mehl oder feinen Sand usw., Schnur, Messer, Wasserwaage, Maßband, Hammer und Nägel ;
- Gesiebten Sand zum Ebnen des Untergrundes und zur Bildung der Eckenrundung;
- Kreuz- und Schlitz-Schraubendreher, Zange, Gewebeklebeband (für Teppich), Messer, Wäscheklammern für die Folienmontage.

Vor dem Aufbau des Pools wird empfohlen die Poolleiter zusammenzubauen. Sie können sie gleich zum Ein- und Aussteigen über den aufgestellten Stahlmantel verwenden. Anweisungen zur Montage der Leiter finden Sie in der Verpackung der Leiter.

3. WÄHLEN SIE EINEN GEEIGNETEN TAG FÜR DEN AUFBAU

Warten Sie mit dem Aufbau auf einen sonnigen und windstillen Tag. Versuchen Sie den Pool nicht an einem windigen Tag aufzubauen. Zum Aufbau des Schwimmbeckens sind mindestens zwei erwachsene Personen notwendig. Die ungefähre Dauer der Installation, ausgenommen Terratarbeiten, beträgt ca. 2 Stunden.

4. ERSATZTEILE UND SERVICE

Sollten Sie Hilfe, Wartung oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler. Bei Wartungsarbeiten und Reparaturen verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

5. GARANTIEBEDINGUNGEN

Garantiebedingungen sind im Garantieschein des Händlers angeführt.

TEIL 2 – STANDORT-VORBEREITUNG SCHRITT A: STANDORTWAHL FÜR DEN POOLBAU

1. TERRAIN

- Wählen Sie den richtigen Aufstellort für Ihren Pool:
- Wählen Sie eine möglichst ebene Fläche entsprechend den Abmessungen Ihres Pools.
- Der Platz sollte möglichst viel Sonne und eine trockene feste Erde haben – stellen Sie den Pool nicht auf Asphalt, Kies, Holz, Aufschüttungen, nassem Untergrund, Torfede oder über Wasserspeicher, Senkgruben, und Rohrleitungen usw. auf.
- Stellen Sie sicher, dass an der Stelle keine Pflanzen wachsen, die durch die Folie Ihres Pools wachsen können. Wenn dies der Fall ist, empfehlen wir das Terrain vor Beginn der Arbeiten mit Herbiziden zu behandeln (auf Anleitung), ggf. unter dem Pool eine schwarze Gartenfolie zu verlegen.
- Die geneigten Flächen müssen durch Abgraben der höchsten Punkte geebnet werden, nicht durch Auffüllen der tiefsten Punkte.
- Der Schwimmbecken ist so ausgelegt, dass er zum Teil in den Boden eingelassen wird. Zu erfüllen: die Bedingungen und fachliche Beratung erhalten Sie beim Händler dieses Pools.

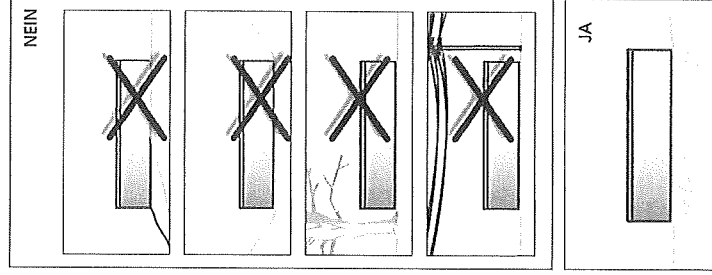
2. BEDINGUNGEN, DIE UNBEDINGT ZU VERMEIDEN SIND

Stellen Sie das Schwimmbecken niemals an folgenden Stellen auf:

- In der Nähe von Flächen, die für Kinder und Tiere zugänglich sind, anderenfalls muss der Pool entsprechend gesichert werden, damit keine Kinder oder Tiere reinfallen können.
- Auf Steinen, Rasen und Wurzeln. Rasen verfaut und Steine und Wurzeln beschädigen die Poolfolie.
- In der Nähe von Bäumen. Blätter fallen dann direkt in den Pool und verunreinigen das Wasser.
- Unter Stromleitungen und Wäscheleinen.
- An Orten mit schlechter Wasserableitung. Dies kann zur Überschwemmung der Poolumgebung führen.
- An Flächen, die vor kurzem mit Pestiziden, Chemikalien oder Düngemitteln behandelt wurden. In solchem Fall ist Geotextil-Vlies zu verwenden.

3. PLANEN SIE IM VORAUSS

- Lassen Sie Platz für eventuelle Plattform am Becken frei.
- Beachten Sie, dass Bäume und Büsche in der Nähe wachsen werden und den Pool beschatten können.
- Sollen Stromgeräte am Pool installiert werden? Stellen Sie Ihren Pool so auf, um diese in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften installieren zu können (siehe Gebrauchsanleitung). Eventuelle Steckdosen sind nur von qualifizierten Personen durchzuführen.



SCHRITT B: VORBEREITUNG DER FLÄCHE

Wichtig: Die Fläche unter dem Pool muss folgende Bedingungen erfüllen:

Die Fläche muss gerade sein,

d.h. max. Toleranz 2,5 cm auf die Stellfläche des Pools.

Dünne Schicht von gesiebtem Sand auftragen,

d.h. der Sand gleicht geringe Unebenheiten nach Vorarbeiten (mit Spitzhacke, Harke...) aus und deckt die gesamte Fläche mit max. 2 cm Sandschicht ab.

Die Fläche muss so verdichtet werden,

dass eine Person mit 80 kg keine sichtbaren Spuren hinterlässt.

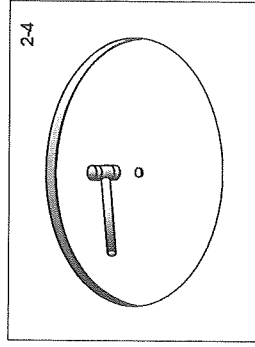
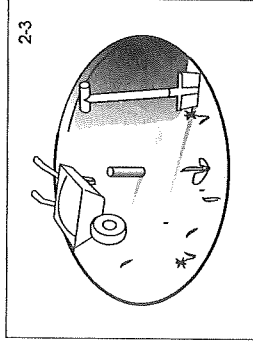
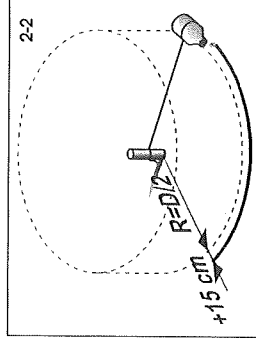
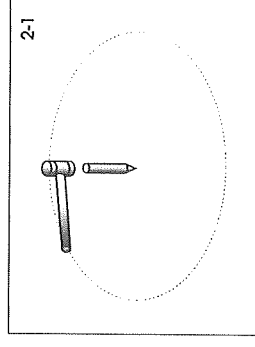
1. FLÄCHE ABGRENZEN

- Treiben Sie einen Pflock in die Stelle, wo die Mitte des Pools sein soll (siehe Abb. 2-1).
- Binden Sie ein Ende der Schnur am Pflock und das zweite Ende an einem Behälter mit Sand, Mehl usw., und markieren Sie den Kreis am Boden. Der Radius sollte 15 cm größer (siehe Abb. 2-2) als der Pool-Durchmesser sein. Die Schnurlängen sind in der folgenden Tabelle angeführt.

Pool-Modell	Durchmesser	Schnurlänge	Laifenlänge
400	3,6 m	200 cm	200 cm
401, 402	4,6 m	250 cm	250 cm

2. GRASNARBEN ENTFERNEN, AUSGRABEN

- Entfernen Sie alle Gras- und Pflanzenreste von der markierten Fläche bis zu einer Tiefe von 10-15 cm (siehe Abb. 2-3).
- Entfernen Sie alle Steine, Wurzeln und Holzreste von der markierten Fläche.
- Falls Sie beabsichtigen den Pool einzulassen, wird eine entsprechende Baugrube benötigt.



TEIL 3 – POOL AUFBAU

SCHRITT A: MONTAGE DES UNTERGRUNDS

1. ERRICHTEN DER UNTERKANTE DES POOLS

- Verbinden Sie die Bodenschienen (3) mit Hilfe der Verbindungsstücke (2) und platzieren Sie diese am Umfang des Pools (siehe Abb. 3-1).

Anmerkung: Im Lieferumfang enthaltene Verbindungsstücke (2) gibt es in zwei Ausführungen – ohne Längsschnitt sind für den Boden und mit Längsschnitt (flexible) für die Oberkante des Pools bestimmt.

- Verbinden Sie die Elemente bis zum Anschlag. Lassen Sie die letzte Schiene offen, da diese nach dem Wandaufbau auf die richtige Länge zugeschnitten werden muss.

- Stellen Sie sicher, dass die Bodenschiene einen Kreis bildet. Messen Sie hierzu die Distanz vom zentralen Holzpfehl.

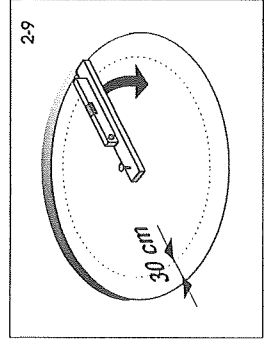
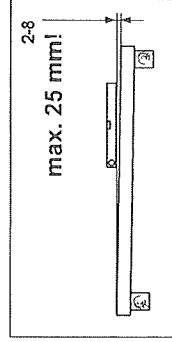
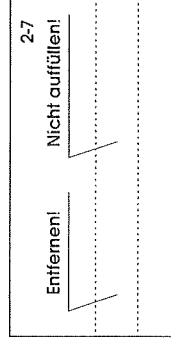
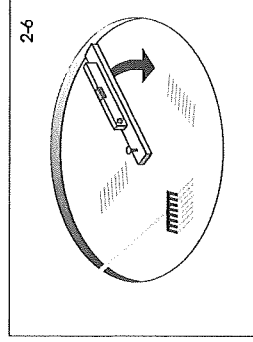
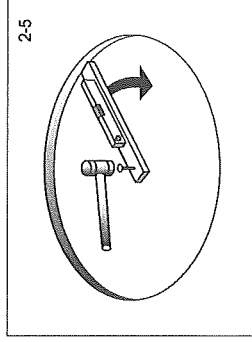
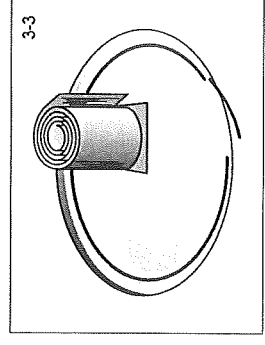
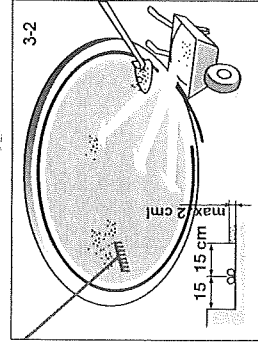
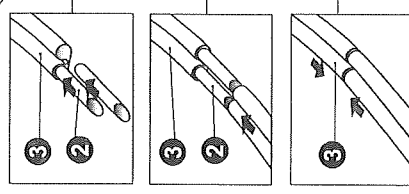
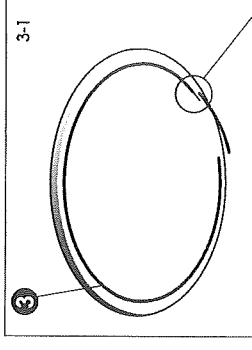
2. FEINE SANDSCHICHT AUFTRAGEN

- Tragen Sie auf die ganze Fläche (außer der äußeren 30 cm) eine dünne Sandschicht (max. 2 cm) auf, der Sand sollte fein sein, um Unebenheiten einfacher auszugleichen. (siehe Abb. 3-2). In die Nähe der Bodenschienen keinen Sand geben, dieser könnte in die Führung gelangen und somit das Einsetzen der Wand erschweren. Lassen Sie hier einen 15 cm breiten Streifen frei. Glätten und ebnen Sie die Sandschicht mit einer Harke.

Anmerkung: Eine höhere Sandschicht kann die Poolstabilität negativ beeinflussen.

- Tragen Sie auf die Fläche je nach Größe des Pools ca. 0,2 – 0,3 m³ gesiebten Sand. Sie benötigen diesen für die Boden-Eck-Ausbildung (siehe Kapitel „Boden-Eck-Ausbildung“).

Anmerkung: Achten Sie darauf, dass kein Sand in die Bodenschiene gelangt.



3. NIVELLIEREN UND VERDICHTEN DER MARKIERTEN FLÄCHE

Achtung: Der Pool muss absolut gerade stehen. Nehmen Sie sich genügend Zeit um sicherzugehen, dass die Fläche absolut waagrecht ist. Die Abweichung darf max. 25 mm betragen.

- Ersetzen Sie den Holzpflock durch einen Pfahl $\varnothing$ ca. 25x25 mm und Länge ca. 15 cm. Schlagen Sie den Pfahl in die Erde (siehe Abb. 2-4).

- Bereiten Sie eine Holzlatte ca. 5x10 cm in der entsprechenden Länge (siehe Tabelle) vor. Befestigen Sie die Latte mit einem Nagel am zuvor eingeschlagenen Pfahl. Verwenden Sie einen langen Nagel (siehe Abb. 2-5).

- Setzen Sie eine Wasserwaage auf die Holzlatte und drehen Sie die Latte im Kreis auf der späteren Standfläche des Pools, um Unebenheiten festzustellen (siehe Abb. 2-6).

- Alle Erhöhungen entfernen Sie mit einer Schaufel, Hacke oder Harke. Ihr Pool muss absolut gerade stehen, achten Sie auf die maximale Toleranz von 25 mm (siehe Abb. 2-8).

- Keinesfalls die Tiefstände auffüllen (siehe Abb. 2-7). Kleine Vertiefungen kann man auffüllen, sie müssen jedoch anschließend fest verdichtet werden.

- Um die zukünftige Stabilität des Pools zu gewährleisten, ist es erforderlich den Untergrund zu verdichten, ideal mit einem Stampfer. Ein nicht verdichteter Untergrund kann sich durch das Gewicht des Pools setzen und den Pool zum Einbrechen bringen. Kleine Vertiefungen auffüllen und verdichten.

Tipp: Gehen Sie über die Oberfläche. Sie sollten auf einer richtig vorbereiteten Oberfläche keine sichtbaren Spuren hinterlassen.

Achtung: Die äußeren 30 cm des Kreises müssen absolut eben sein (siehe Abb. 2-9). Die Bodenanteile des Pools müssen waagrecht auf dem Boden aufliegen. Überzeugen Sie sich vor den weiteren Arbeitsschritten, dass diese Fläche absolut eben ist.

SCHRITT B: AUFBAU DER POOLWAND

1. POOLWAND AUFBAUEN

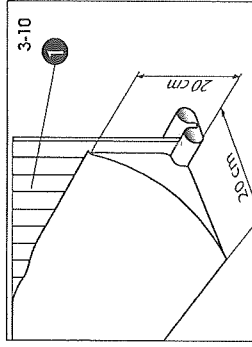
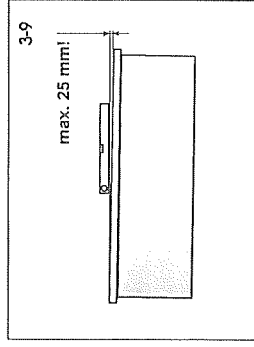
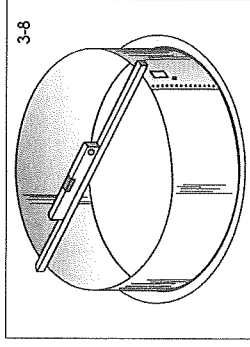
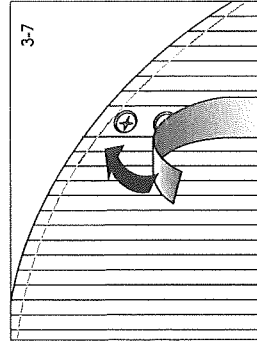
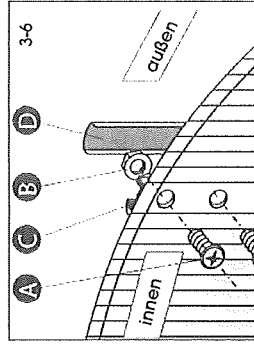
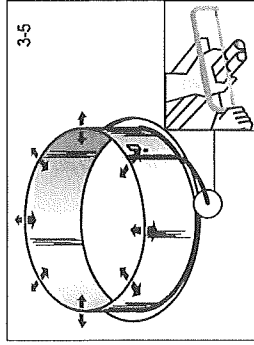
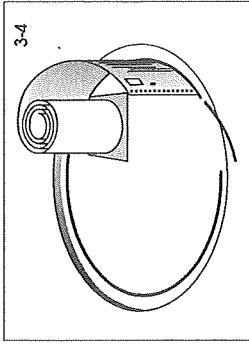
- Beachten Sie entsprechende Witterungsverhältnisse. Versuchen Sie nicht die Wand bei winzigem Wetter aufzubauen. Der Aufbau bedarf mindestens zwei Personen.
- Packen Sie die Stahlwand aus und platzieren Sie diese auf eine Holzplatte auf die Poolfläche (siehe Abb. 3-3). Die vorbereiteten Öffnungen für den Skimmer müssen sich oben befinden.

Wichtig: Bevor Sie die Poolwand ausrollen, achten Sie auf die Aufwickelrichtung der Stahlwand. Je nach Richtung wickeln Sie die Wand rechts- oder linksrum ab.

- Beginnen Sie mit dem Abrollen der Stahlwand (1) und stecken Sie gleichzeitig die Unterkante in das Profil der Bodenschiene. Die Öffnungen für Skimmer und Einlaufäusen sollten sich in der Nähe des für die Filteranlage vorgesehenen Platzes befinden.
- Führen Sie dies so fort, bis die gesamte Stahlwand abgewickelt und komplett in der Bodenschiene eingesteckt ist.

2. VERBINDEN DER STAHLWAND

- Setzen Sie die Löcher der beiden Enden übereinander.
Tipp: Stecken Sie einen Schraubenzieher durch zwei übereinander liegende Öffnungen, um die Enden der Stahlwand leichter auszugleichen.
- Damit die Löcher zusammenpassen, muss die Wand einen Kreis ergeben. Um dies zu erreichen, ist es notwendig die Bodenschiene dementsprechend nach innen oder nach außen zu verschieben. (siehe Abb. 3-5).
- Prüfen Sie, ob die Bodenschiene einen Kreis bildet, und dies durch Messen der Distanz vom Holzteil zur Bodenschiene.
- Messen Sie nun die Länge der letzten Bodenschiene und kürzen Sie diese auf entsprechende Länge (siehe Abb. 3-5). Schließen Sie die Bodenschiene mit dem letzten gekürzten Element und den Verbindungsstücken.
- Verbinden Sie beide Enden der Poolwand (siehe Abb. 3-6). Stecken Sie die Schrauben (A) von innen durch die Löcher, legen Sie die untere Schutzleiste (C) an und schrauben Sie die Mutter (B) ein. Alle Schrauben befinden sich innen, alle Muttern außen.
- Ziehen Sie die Schrauben zuerst mit der Hand fest. Erst wenn sich alle an ihrem Platz befinden, mit entsprechendem Werkzeug.
- Verkleben der Schraubflächen an der Innenseite der Poolwand erfolgt durch Gewebeklebeband (siehe Abb. 3-7).
- Auf den unteren Teil der Schutzleiste stecken Sie den oberen Teil (D).



Anmerkung: Die Schutzleiste (C + D) dient als Sichtschild für die Verbindung, also des Teils über dem Boden. Im Falle von teilweise versenkten Pools empfiehlt sich die Schutzleiste entsprechend zu kürzen und nur für den sichtbaren Teil der Poolwand zu verwenden.

Anmerkung: Vergessen Sie nicht nach der Poolwand-Installation den Keil von der Mitte zu entfernen.

3. PRÜFEN SIE, OB DIE POOLWAND RUND UND WAAGERECHT IST

- Verwenden Sie eine lange Latte und Wasserwaage, legen Sie diese diagonal über die Pool-Oberkante (siehe Abb. 3-8). Wiederholen Sie die Prüfung in verschiedenen Positionen. Gibt es eine größere Abweichung als 25 mm (siehe Abb. 3-9), nehmen Sie die Wand zur Seite und ebenen Sie den Untergrund entsprechend.
- Mit Hilfe einer Schnur überprüfen Sie, ob die Poolwand einen Kreis bildet.

Achtung: Ist der Pool nicht waagerecht, kann er zusammenbrechen.

4. BODEN-ECK-AUSBILDUNG

- Erichten Sie mit gesiebtem Sand 20cm breite und 20 cm hohe Rundkante an der unteren Innenfläche der Poolwand (siehe Abb. 3-10). Abrundung formen und einstampfen.
- Ebnen Sie nochmals die Bodenfläche mit einem Rechen.
- Bringen Sie Vlies am Boden und an Eckausbildung an, um Beschädigungen der Poolfolie zu verhindern. Die Anleitung befindet sich in der Anlage A.

Anmerkung: Besteht die Gefahr, dass Gras und Wurzeln durch die Folie wachsen, empfehlen wir das Aufbringen einer schwarzen Gartenfolie unter die Poolunterlage, um diese Gefahr zu minimieren.

Anmerkung: Das Geotextil-Vlies ist nicht im Lieferumfang enthalten. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

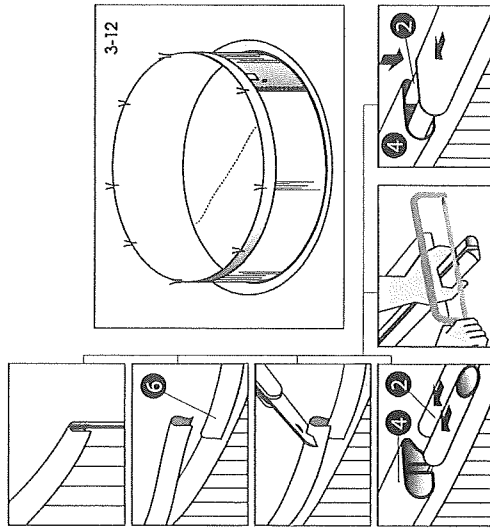
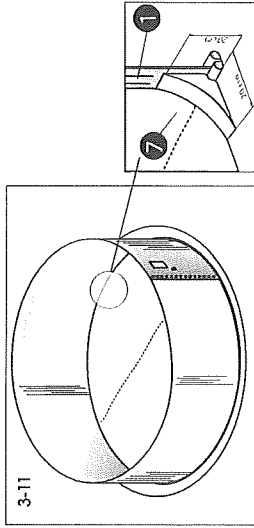
Anmerkung: Für das Ein- und Aussteigen empfehlen wir die zu diesem Zweck bestimmte Poolleiter zu verwenden.

SCHRITT C: MONTAGE DER POOLFOLIE UND DES HANDLAUFES

Anmerkung: Falls zusammen mit dem Pool auch Filtertechnik verwendet wird, ist es notwendig noch vor dem Einhängen der Folie einen Teil der Skimmermontage durchzuführen. Dazu lesen Sie die entsprechende Montageanleitung durch und befolgen Sie diese. Die Anleitung befindet sich in der Anlage B.

1. FOLIE ANBRINGEN

- Öffnen Sie die Verpackung der Poolfolie. Verwenden Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände.
- Wickeln Sie die Folie aus und legen Sie diese in die Sonne, damit sie weich wird. Putzen Sie die gesamte Oberfläche der Folie und Schweißnähte auf mögliche Beschädigungen.
- Legen Sie die Folie (7) in den Pool (siehe Abb. 3-11) mit den Schweßnähten nach oben. Die Kreisbogennaht sollte in der Mitte der Bodenrundung liegen, die anderen Schweßnähte in der Mitte des Beckenbodens.
- Streichen Sie alle Falten aus der Folie am Boden.



2. MONTAGE DER FOLIE AN DER WAND

- Ziehen Sie die Folie (7) über die Kante der Poolwand (1) und sichern Sie diese provisorisch mit einigen Wäscheklammern oder Klemmleisten (6). Lassen Sie die Folie einfach frei hängen. Spannen Sie die Folie nicht zu sehr.
- Beginnen Sie den Pool mit Wasser zu befüllen. Während das Wasser einläuft, glätten Sie alle Falten am Boden von der Mitte zum Rand. Sie können sich mit einem Besen helfen. Drücken Sie nie mit zu großer Kraft und ziehen Sie nicht an der Folie. Verfahren Sie dabei schnell, denn bereits einige cm Wasser drücken die Folie so fest an den Untergrund, dass sie ohne Schäden nicht mehr zu bewegen ist. Achten Sie darauf, dass die Kreisbogennaht ungefähr in der Mitte der Bodenrundung liegt (siehe Abb. 3-11).
- Nach dem Sie den Boden geglättet haben, füllen Sie den Pool kontinuierlich und glätten Sie die Folie an der Wand. Achten Sie darauf, dass die Folie keine Zugspannung hat und sich kein Luftspalt bildet (siehe Abb. 3-13).
- Nach dem Glätten befestigen Sie die Folie mit Klemmleisten (6) am gesamten oberen Rand.
- Nachdem die letzten Falten aus der Folie geglättet wurden, kürzen Sie die letzte Klemmleiste (6) so, damit die Enden aneinander passen (siehe Abb. 3-12).

- Drücken Sie nun den Handlauf (4) über die Klemmleiste (6). Verbinden Sie die Elemente mit Verbindungsrücken (2) und wiederholen Sie dies über den gesamten Poolumfang. (siehe Abb. 3-12)

Anmerkung: Im Lieferumfang enthaltene Verbindungstücke (2) gibt es in zwei Ausführungen - ohne Längsschnitt sind für den Boden und mit Längsschnitt (flexible) für die Oberkante des Pools bestimmt.

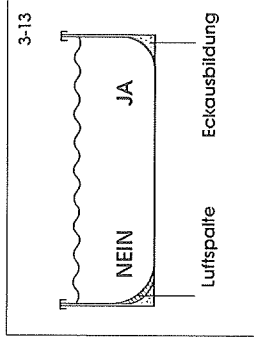
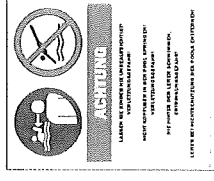
- Kürzen Sie den Handlauf auf die erforderliche Länge und verbinden diese mit dem letzten Element. (siehe Abb. 3-12).

Anmerkung: Leichte Wellung der Folie ist bei der Montage normal. Sie wird durch das Spiel des Vinylmaterials verursacht, welches die Folie gegen die natürlichen Schwindungen schützt.

Anmerkung: Die Folie ist kein tragendes Bauteil des Pools. Ihre Funktion besteht darin das Wasser im Pool zu halten. Der Wasserdruck wird durch die Wandelemente gehalten. Die Folie muss korrekt am Boden, Eckausbildung und an den Wänden anhaften. Sie darf nie das Gewicht des Wassers tragen, es besteht eine Beschädigungsgefahr.

3. SICHERHEITSETIKETT

Befestigen Sie den beiliegenden Sicherheitsaufkleber beim Pooleinstieg. Es ist wichtig zu beachten, dass der Pool nicht so tief ist, um reinspringen zu können; Verletzungsgefahr.



SCHRITT D: BEFÜLLEN DES POOLS MIT WASSER

1. BEENDEN SIE DIE BEFÜLLUNG DES POOLS

- Füllen Sie den Pool ca. 5 cm unterhalb der tiefst gelegenen Öffnung mit Wasser. Dann fahren Sie nach den Anweisungen für die Montage des Skimmers fort.

Wichtig: Während sich der Pool mit Wasser füllt, können sich die Seitenwände verschieben oder wölben, das ist normal.

- Am installierten Skimmer befestigen Sie die Filteranlage nach der entsprechenden Anleitung.
- Füllen Sie das Wasser bis zur Mitte des Skimmers und führen Sie die erste Desinfektion des Wassers durch (siehe Anlage C). Somit ist Ihr Pool fertig und kann benutzt werden.

Warnung: Bevor Personen den Pool benutzen, müssen diese die im Teil 4 enthaltenen Sicherheitshinweise lesen und unbedingt befolgen.

TEIL 4 - SICHERHEITSHINWEISE

Ihr Pool enthält große Wassermengen und ist tief genug, um eine Gefahr für die Gesundheit und das Leben bei Nichteinhaltung folgender Sicherheitsvorschriften darstellen zu können. Personen, die zum ersten Mal einen Pool benutzen sind am meisten gefährdet. Stellen Sie sicher, dass alle Benutzer diese Sicherheitshinweise lesen und verstehen, bevor sie den Pool betreten.

1. Niemals kopfüber in den Pool springen

Der Handlauf des Pools darf nicht betreten werden. Niemals vom Handlauf oder von der Leiter kopfüber in den Pool springen. Dies kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod durch Ertrinken führen.



2. Nicht den Pool alleine benutzen

Erlauben Sie niemals, dass der Pool unbeaufsichtigt benutzt wird. Es sollte immer eine zweite Person da sein, die Ihnen in Notsituationen helfen kann.



3. Kinder am Pool immer beaufsichtigen

Lassen Sie niemals Kinder unbeaufsichtigt an oder in dem Pool - nicht einmal für eine Sekunde.



4. Nicht im Pool herumtollen

Erlauben Sie kein Herumtollen am oder im Pool. Oberflächen können in Verbindung mit Wasser sehr schnell rutschig werden. Das Betreten der oberen Poolkante ist nicht erlaubt.



5. Nachts den Pool beleuchten

Wenn Sie den Pool nach Dämmerung benutzen, sollte man für entsprechende Beleuchtung sorgen, um die Tiefe des Pools und seine Gefahren richtig einschätzen zu können. Konsultieren Sie die Beleuchtung mit einem Spezialisten.



6. Den Zugang zum Pool einschränken

Lassen Sie keine Stühle oder andere Möbel neben dem Pool, welche von Kindern zum Hineinklettern in das Becken verwendet werden könnten. Entfernen Sie die Einstiegsleiter, wenn der Pool nicht beaufsichtigt ist. Sehr empfehlenswert ist ein Zaun mit abschließbarem Tor. Dies kann durch manche Gesetze gefordert werden.



7. Kein Alkohol und Drogen

Die Einnahme von Alkohol oder anderen Drogen sind nicht vereinbar mit der Nutzung des Pools. Personen, welche Alkohol oder Drogen konsumiert haben, darf die Nutzung des Pools nicht gestattet werden und sollten auch in der Umgebung des Pools sorgfältig beaufsichtigt werden.



8. Auf Sauberkeit und Hygiene achten

Das Poolwasser muss regelmäßig gefiltert und chemisch behandelt werden. Verwenden Sie eine entsprechende Filteranlage um Schmutzpartikel aus dem Wasser zu entfernen, sowie geeignete Poolpflegeprodukte, um gesundheitsschädliche Bakterien zu zerstören und um Algenbildung vorzubeugen. Unhygienisches Wasser stellt ein Gesundheitsrisiko dar.



Warnung: Führen Sie keine Veränderungen an der Konstruktion, wenn der Pool mit Wasser gefüllt ist. Dies kann zum Einsturz des Pools oder zu ernsthaften Verletzungen führen.

TEIL 5 - VERWENDUNG DES POOLS

Bei der Nutzung Ihres Pools befolgen Sie folgende Anweisungen, um den Pool und das Wasser im guten und sauberen Zustand zu halten.

1. POOLBENUTZUNG

- Duschen Sie und säubern Sie Ihre Füße bevor Sie den Pool betreten.
- Betreteten Sie den Pool nicht mit Schuhen. Dies kann zur Beschädigung der Poolfolie führen.
- Zum Verlassen des Pools benutzen Sie immer die Leiter. Wenn Sie über den Rand klettern, kann die Poolfolie beschädigt werden.
- Der Wasserspiegel muss sich immer ungefähr in der Mitte des Skimmers befinden. Bei jedem Wetter verdunstet Wasser, das nachgefüllt werden muss. Eine Wasserverdunstung ist normal und bedeutet keine Undichtheiten an der Poolfolie.
- Überprüfen Sie den Pool und das Zubehör regelmäßig, um sicherzustellen, dass es nirgendwo undichte Stellen gibt. Eventuelle Undichtheiten sind zu reparieren.

2. POOLWASSERPFLEGE

Die richtige Wasserpflege ist die wichtigste Voraussetzung um Ihren Pool in einem gesundheitlich unbedenklichen Zustand zu halten.

- Die Wassertemperatur sollte 30°C nicht überschreiten. Die Optimale Wassertemperatur beträgt etwa 25°C. Zu warmes Wasser hat keine erfrischende Wirkung und reduziert die Wirkung von Desinfektionsmitteln (Chlor) und bildet ideale Bedingungen zur Bildung von Algen. Zu hohe Temperaturen verursachen auch eine Dehnung der Poolfolie und es können sich Falten bilden. Sollte die Wassertemperatur 30°C erreichen, verwenden Sie keine Heizung, entfernen Sie die Poolabdeckung und ersetzen Sie ggf. ein Teil des Wassers durch kaltes Wasser.
- Prinzipien der Poolnutzung und wichtige Hinweise zur Verwendung von Poolchemikalien befinden sich in der Anlage C.

Warnung: Im Falle von eingelassenen Pools wird das Wasser nicht abgelassen, es wird lediglich der Wasserspiegel im Rahmen der Winterfestmachung reduziert, und dies unter die Einlaufdüse (siehe Teil 7, Winterfestmachung). Ein vollständiges Ablassen des Wassers sollte für möglichst kurze Zeit und nur für eventuelle Reparaturen an der Folie erfolgen. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie Ihren Händler.

TEIL 6 - WARTUNG

Warnung: Konzentriertes Chlor kann die Poolfolie und Metallteile am Pool beschädigen. Waschen Sie solche Verunreinigungen sofort mit Wasser ab.

1. FOLIE

- a. Prüfen Sie die Folie regelmäßig nach undichten Stellen. Eine Folie mit Löchern verursacht Wasserverlust, was die Ursache für Schäden am Pool und an der Filteranlage sein kann.
- b. Kleine Reparaturen können mit einem Follen-Reparaturen-Set erfolgen. Bei größeren Beschädigungen muss die Folie durch eine neue ersetzt werden.
- c. Pflegen Sie die Folie mit dem Mittel Azuro Clear Forte. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder chemische Lösungsmittel.

2. ÄUSSERE POOLWAND

- a. Halten Sie die Poolwand sauber. Waschen Sie diese mit Seifenlauge ab. Verwenden Sie keine Scheuermittel, chemische Lösungsmittel oder Reinigungspulver.
 - b. Verschüttete Chemikalien spülen Sie sofort ab.
 - c. Beschichten Sie alle ungeschützte Schraubenköpfe und Muttern mit farblosem Schutzlack.
 - d. Prüfen Sie regelmäßig alle Metallteile auf Rost, mindestens 1x pro Saison. Alle Rillen und verrostete Stellen sollten mit Rostschutzmittel behandelt werden – befolgen Sie die Anweisungen an der Dose.
- Wichtig:** Alle verrosteten Stellen an der Poolwand müssen mit einem Rostschutzmittel behandelt werden. Ist der Pool schwer verrostet, kann dies zum Einsturz des Pools führen.
- e. Achten Sie besonders auf Undichtheiten in der Umgebung des Skimmers und der Einlaufdüse. Eventuelle Undichtheiten sind sofort zu beseitigen.

3. POOLLEITER

- a. Lassen Sie aus Sicherheitsgründen die Poolleiter bei Nichtbenutzung nicht im Pool.
- b. Verwenden Sie die Leiter nur bei Benutzung des Pools.
- c. Die Leiter ist der Einwirkung von chemischen Mitteln im Wasser ausgesetzt. Deshalb prüfen Sie diese auf Rost und behandeln Sie ggf. mit geeignetem Schutzanstrich.